

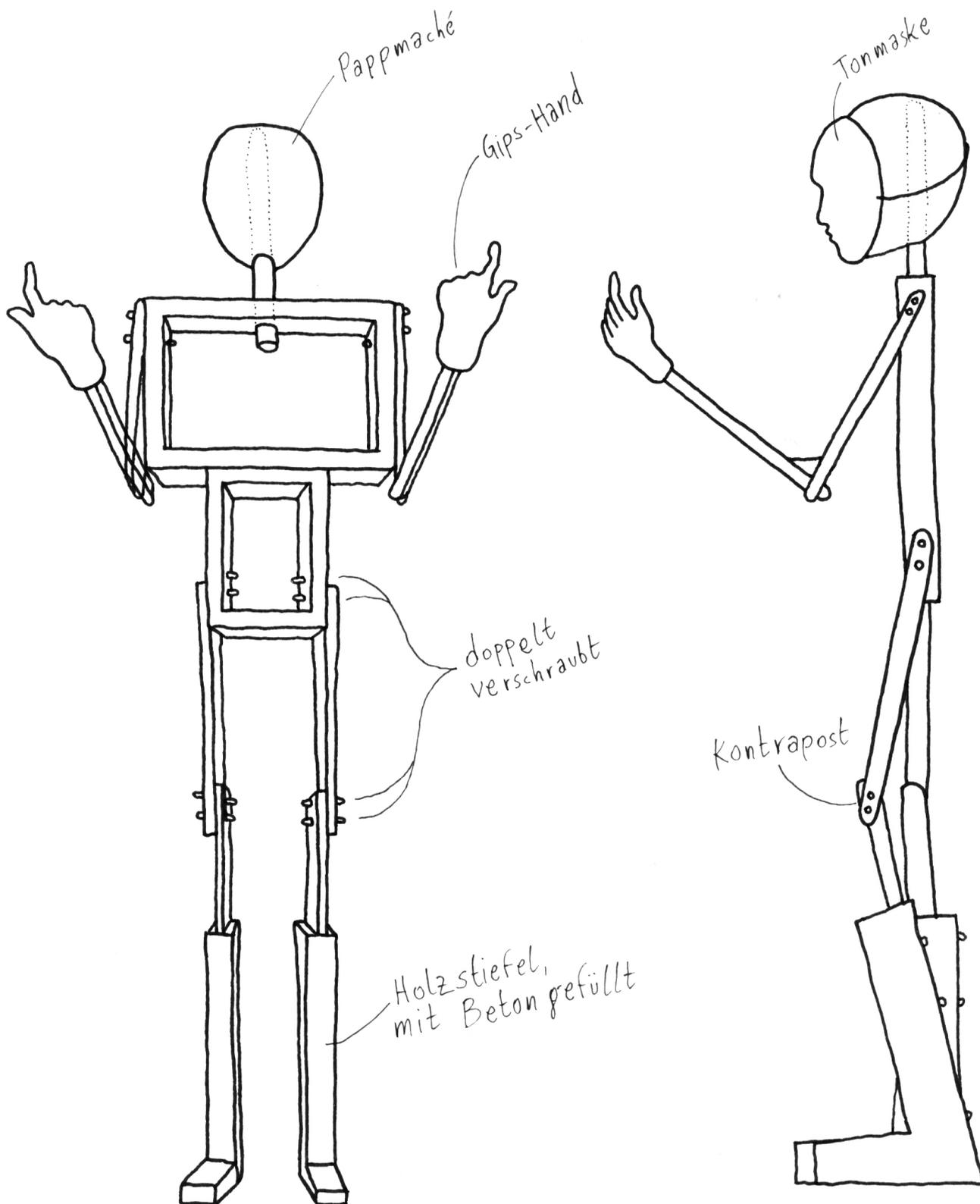
MenscheInde Großplastik

Stanislaus Medan, 2023

Schulstufe: 3./4. Klasse Unterstufe

Dauer: etwa 9 Doppelstunden zu 110 Minuten (oder 2,1/2 Monate)

Vorarbeitszeit: etwa 300 Minuten sind als Vorarbeitszeit einzurechnen.



Schritt	Min	Aufgabenstellung	Was tun?	Material
1	40	Einführung in das Thema im Klassenzimmer	1. Recherche als Frontalvortrag 2. Gruppenbildung 2. Recherche in der Gruppe mit der Fragestellung: Welche Figur möchten wir gestalten?	-Beamer -Usb Stick mit Vortrag -Forschungstagebuch
2	65	Die Hände werden abgeformt.	Die Hände werden abgeformt.	-Alginate -Schneebeesen -Bottich zum Anrühren, -Leeres oben offenes Tetrapack, -Draht und Schrauben, bereits vorbereitet
3	5	Aufräumen	Überschüssige Zeit wird auf den Körperbau verwendet: Das Abmessen und grafische Festhalten der Maße im Forschungstagebuch	Forschungstagebuch
4	30	Eigenarbeit aufgrund von Handlungsbedarf wenige Stunden später	Die Hände werden mit Gips gefüllt	
5	20	Theoretischer Input im Klassenzimmer	Vortrag: Technisches Verfahren: Alginate, Gips und weitere Vorrichtungen SuS schreiben mit, und illustrieren in ihrem Forschungstagebuch	-Beamer, -Forschungstagebuch, -Bleistift -Radiergummi
6	65	Gesichtsmasken	Die Modelle werden eingegipst	-Gipsbinden, -Vaseline, -Schere, -Plastikplane, -Waschhaube, -Wasserbottich
7			Während der Wartezeit, die die Härtung des Gips beansprucht, sind einige Kinder unbeschäftigt. Sie können für das Pappmache Zeitung zu-reissen.	- Zeitungspapier, - 1 Behälter pro Gruppe fürs Zeitungspapier, - Zangen zum Herausheben der Mittelclips
8	15	Aufräumen	Besprechung der kommenden Einheit	
9	30	Die Gipsmasken müssen mit Ton ausgestopft werden und dann feucht gelangert werden	Um eine Notmaske zu haben, falls bei der Nachbearbeitung eine kaputt gehen sollte, stopft die Lehrperson nach dem Herausnehmen der geschundenen Masken eine zusätzliche Gipsmaske mit Ton	

10	95	Gesichtsmasken preparieren und Haare	<p>Die Gesichtsmasken werden preapiert. Mit einem feuchten Schwamm werden alle „Hautunreinheiten“ verwischt, -zusätzlich werden alle Ritzen und Löcher mit Ton gefüllt. An den Rändern werden Löcher gebohrt. (es ist wichtig, das in lederhartem Zustand zu tun!)</p> <p>In Leerzeiten könne die Haare vorbereitet werden. Als Haare können bunte Stoffe in Streifen geschnitten werden und z.b. zu Rastazöpfen simuliert werden. Dazu können die SuS alte Kleider in Streifen schneiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Ton -Tonwerkzeug -Schwämme -Wasser
11	15	Aufräumen		
12	10	Die Tonmasken müssen getrocknet und nach einer Woche in den Ofen gestellt werden		
13	95	Körperbau	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Modell wird ausgesucht und abgemessen. - Holz wird in den, dem menschlichen Vorbild entsprechenden, Maßen zugesägt. - Löcher werden (entsprechend dem Plan) gebohrt - Entlang den Queren der Schultern und des Beckens werden Holzplatten mit den entsprechenden Ausdehnungen in der Tiefe und Breite angeschraubt. - Das Hasengitter wird zugezwickt - Der Hauptkörper wird entlang dem Hasengitter mit Pappmache eingekleisert. <p>Dabei ist darauf zu achten, dass die Verbindungslöcher frei und weiter bearbeitbar bleiben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Schrauben -eventuell Flügelmuttern -Holzlatten -Holzplatte -Bohrer -Säge -Zangen -Draht -Hasengitter -Pappmache -Kleister -Schleifpapier <p>-Illustrierte Anleitung!</p>
14	15	Aufräumen	Sollte das Aufräumen schneller gehen als erwartet, können die SuS an der Herstellung der Haare weiterarbeiten. So genügend Stoffstreifen vorhanden sind, können sie mit dem Flechten beginnen.	

15	100	für das Zusammenbauen der Holzschuhe ist es aus zeitlichen wie motorischen Gründen notwendig, mit der Bandsäge einige Bretter vorzusägen.	Dazu sollte ein Plan aller Teile gemacht werden, und so auf die Holzplatte aufgezeichnet werden, das möglichst wenig Holzverschleiß geschieht. Zu beachten ist, dass bei einer Kontrapoststellung einer der Unterschenkel schief am Boden aufkommt. Dazu muss mindestens die Rückenplatte entlang der Kante schief gesägt werden, als auch zwei weitere Schuhteile	
16	95	Konstruktion der Beine	Die Oberschenkel werden leicht angewinkelt zu den Unterschenkeln verschraubt. Die Unterschenkel werden zusammen mit den Füßen und den Rückenwänden aus festem Holz bis unten hin dicht miteinander verschraubt. Die Ritzen werden mit Kleber ausgestrichen. Der Hohlraum wird mit Beton gefüllt. Der Beton wird idealerweise im Freien angerührt, weil das eine staubige Sache sein kann.	Beton
17	15	Aufräumen		

19	95	Konstruktion der Arme	<p>Die Armglieder werden zugesägt. Die Arme sind entsprechend den Armen des menschlichen Vorbildes zu bemessen. Beim Unterarm ist darauf zu achten, dass das Kantholz minus der Gipshand gerechnet wird. Erneut sollten die Bretter so breit sein, dass Spielraum für zwei Schraubenlöcher besteht.</p> <p>Für das Schultergelenk kann nach verfügbarer Ambition auch ein mechanisches Kugelgelenk überlegt werden. https://at.rs-online.com/web/p/gasdruckfeder-endstuecke/0689401</p> <p>Sowohl, was die Verbindung zur Hand, als auch, was sie zum Schultergelenk betrifft, müssen Löcher längs des Kantholzes gebohrt werden. Wenn kein Handbohrer verfügbar ist, kann üblicherweise der Bohrtisch etwas zur Seite geschoben werden, damit man bis zur Auflage des Bohrgerätes Platz hat. Um eine möglichst gerade Bohrung vornehmen zu können, ist es eventuell am klügsten, von unten das Holz gegen den Bohrer zu drücken (statt umgekehrt den Bohrer aufs Werkstück)</p> <p>Vorschlagsweise bemisst das Kantholz eine Dicke von 1 cm und eine Breite von 3 cm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Schrauben -Flügelmuttern, -Beilagscheiben -Kantholz -Bohrer -Säge -Schleifpapier -Kugelgelenk?
20	15	Aufräumen		

22	95	Konstruktion des Kopfes und des Dekolletes	Ein Ballon wird etwa in der Größe des Kopfvolumens aufgeblasen und mit Pappmache etwa dreilagig bekleistert. Dabei wird unten, wo die Kopfplatte in den Kopf mündet klarerweise ein entsprechend großes Loch frei gelassen. Es macht Sinn, dieses bereits vor dem Bekleistern mit Edding einzuzichnen. Hals und Dekollete können ebenso mit Pappmache gemacht werden, oder mit einem beton-gesteiften Tuch.	<ul style="list-style-type: none"> -Ballons -Edding -Draht -Hasengitter -Pappmache -Kleister -Beton -Wasser -Bottich oder Eimer -Tuch (zb. altes Badetuch) -Vorrichtung, an die sich das Tuch bei der Trocknung anpasst
23	15	Aufräumen		

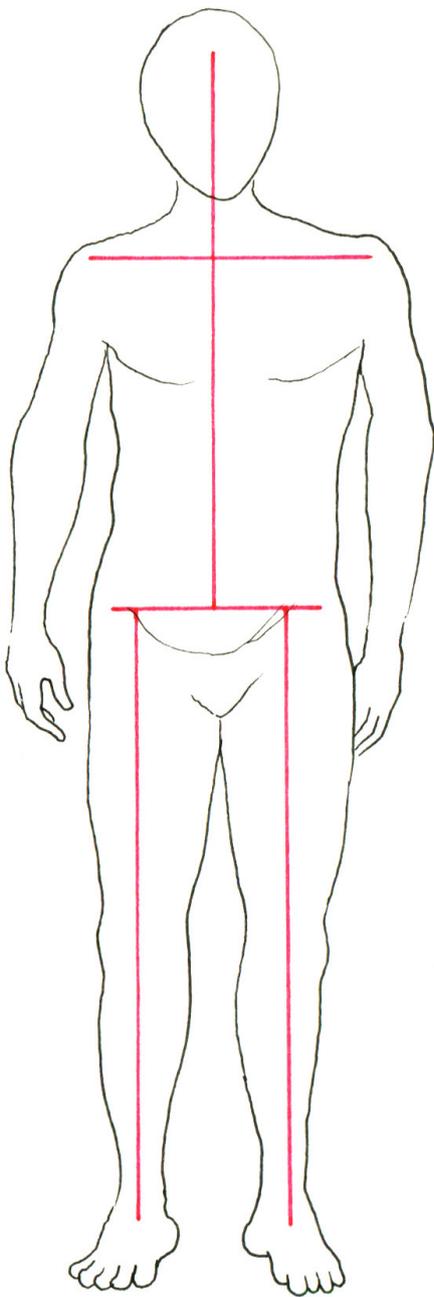
24

25	65	Der Hintern	Sollte der Hintern flach abfallen, ist hier noch mit Karton und Pappmache, und eventuell Hasengitter ein Hintern, bzw. zwei zusammengehöige Pobacken zu formen.	<ul style="list-style-type: none"> -Kleister -Pappmache -Karton -Zeitung
26	30	Einkleidung	<p>Die Plastik sollte nun von selbst stehen. Sollte sie trotz der Betonfüße einen instabilen Stand haben, müssen die Füße auf einer Bodenplatte fixiert werden.</p> <p>Die Haare werden an den Kopf fixiert.</p> <p>Es werden nun die Gliedmaßen so angewinkelt, dass die Plastik den Eindruck eines Spiel-, und eines Standbeins ergibt. Die Skulptur kann im Klassenzimmer auch nochmals mit klassischen Beispielen des Kontraposts verglichen werden.</p> <p>Nun wird die Skulptur eingekleidet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Kleider eventuell -Scharniere, oder -Schrauben, -Anspitzer (zur Versenkung der Schrauben von unten) für die Fixierung der Haare: -Kleber, -Faden, -Bohrer, -Draht
27	15	Aufräumen		

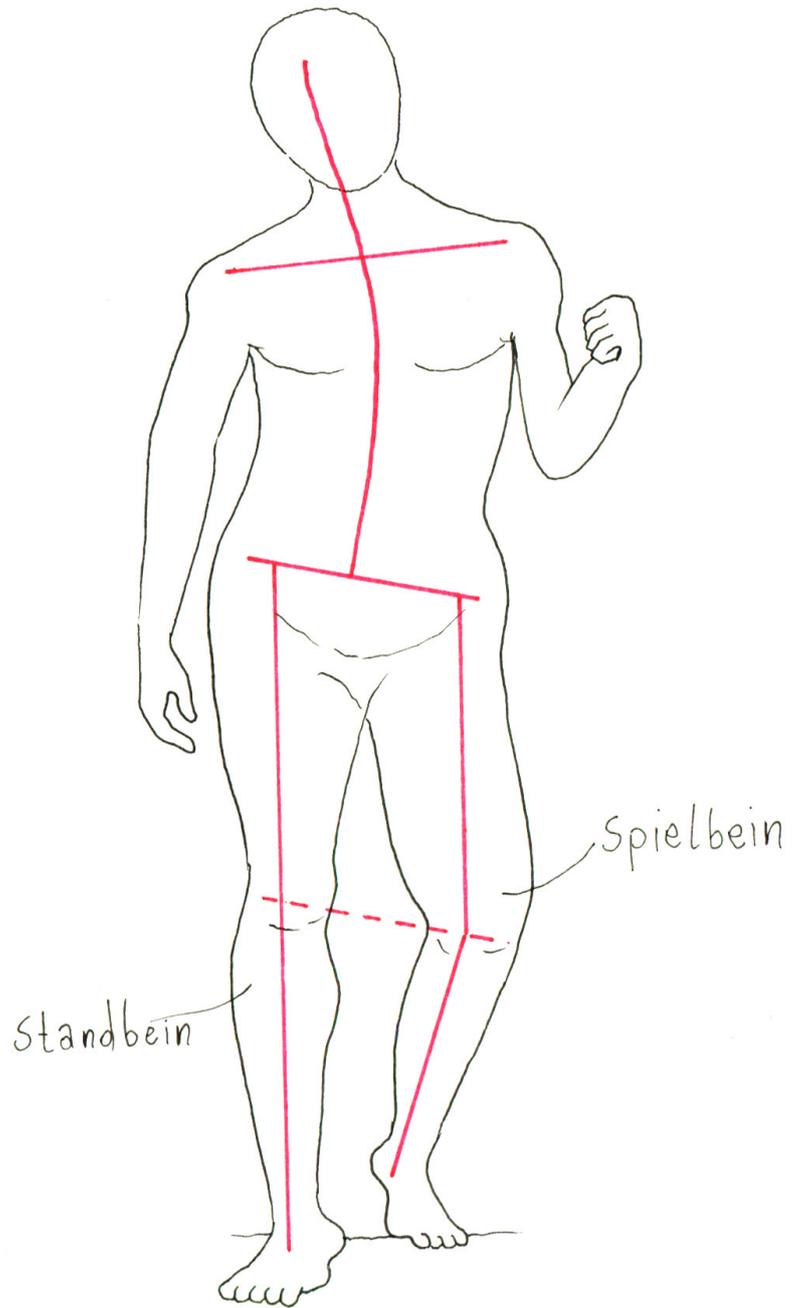
110	Fotoshooting	Ein ausgiebiges Fotoshooting und eine kleine Feier (zb. Eis-Einladung) mit den Plastiken als feierlichem Mittelpunkt. Gut ist das Schießen analoger Fotos, sollte die Klasse später einmal den analogen Fotokurs belegen, dann findet sie ein gutes Motiv vor.	
-----	--------------	--	--

Archaisches Achsensystem

Symmetrie



Klassischer Kontrapost



Achsymmetrie im klassischen